

Neuer Master verbessert akademischen Austausch zwischen Europa und Vietnam

15.01.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.idw-online.de/de/news687368>

Ein Forscherteam der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) koordiniert das erste Programm zur Vernetzung der europäischen und vietnamesischen Hochschullandschaft auf dem Gebiet der Nachhaltigen Wald- und Bioökonomie.

Was muss sich auf akademischer Ebene verbessern, um mit den aktuellen Entwicklungen der Bioökonomie Schritt halten zu können? Wie macht man Absolventinnen und Absolventen der Forstwirtschaft fit für einen Bereich, der in Zukunft Motor eines wirtschaftlichen Strukturwandels hin zu einer Kreislaufwirtschaft sein wird? Die Antworten darauf sollen mit dem aktuellen EU-Projekt „BioEcoN“ der HNEE gefunden werden. Ein internationales Forscherteam der europäischen Universitäten aus Valladolid (Spanien) und South-Eastern Finland University of Applied Sciences sowie den vietnamesischen Hochschulen Thai Nguyen University of Agriculture and Forestry, VNU University of Science und Vietnam National University of Forestry arbeiten daran, einen Masterstudiengang zu etablieren, dessen Absolventinnen und Absolventen fit gemacht werden, um genau diesen Kernthemen zu begegnen.

Mit 800.000 Euro unterstützt die EU im Rahmen ihres Erasmus+ Programms das Vorhaben, das auf drei Jahre angelegt ist. Langfristig soll es so möglich sein, Studierenden den Austausch in die beteiligten Länder zu ermöglichen und zeitgleich Zugang zu einer internationalen Expertise von Fachleuten zu bekommen.

Quelle: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde / IDW Nachrichten

Redaktion: 15.01.2018

Länder / Organisationen: Vietnam, Spanien, Finnland, EU

Themen: Bildung und Hochschulen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen